

Die Spionin

Emma ist 9 Jahre alt und hat seit kurzem ein Hörgerät weil sie eine Hörschwäche hat, seitdem wird sie von ihrer Klasse gemobbt. Als Emma am nächsten Tag in die Schule kam, ging Klaus auf sie zu und rief: „Da kommt ja die Oma mit dem Hörgerät!“ Emma lief einfach an ihm vorbei aber eigentlich hätte sie jetzt weinen wollen, jeden Tag kamen ihre Klassenkameraden und fragten sie die Oma mit dem Hörgerät ob sie vielleicht noch eine Brille oder einen Gehstock bräuchte. Ihre Lehrerin Frau Weber hatte das inzwischen mitbekommen und redete mit Emmas Eltern, sie fragte ob sie mit Emma alleine bei ihr zuhause reden möchten. Jedoch hatten sie bisher nur darüber gesprochen wie sehr Emma durch die ständigen Mobbingattacken verletzt wurde und das Klaus auch der Grund war warum sie auch von allen anderen gemobbt wurde. „Ich frage Klaus morgen mal ob er in der ersten Pause im Klassenraum bleiben kann und dann rede ich mit euch beiden über die Sache“, sagte Frau Weber, „und ich werde der ganzen Klasse nochmal sagen das es nicht okay ist andere zu mobben.“ Emma nickte und bedankte sich bei ihrer Lehrerin. Als sie am nächsten Tag in die Schule kam und in den Unterricht ging, fragte Frau Weber sie nochmal ob alles okay sei und Emma wirkte seit Wochen einmal wieder glücklich, das war die Chance das ihr Problem gelöst wurde. Als Frau Weber Klaus zu sich rief und fragte ob er in der ersten Pause bleiben könnte nickte er und ging wieder an seinen Platz. Plötzlich rief Frau Weber in die Klasse: „Könnt ihr mir bitte alle mal zuhören, danke, ich möchte euch nur kurz sagen das es nicht okay ist andere Kinder zu mobben egal aus welchem Grund, ist das klar?“ Alle nickten betreten und Emma grinste leicht. Zum Klingeln der Pause winkte Frau Weber Emma und Klaus zu sich und sie setzten sich vor sie „So wir werden jetzt darüber reden warum du Emma mobbst Klaus“, sagte die Lehrerin ruhig. Klaus schaute zu Boden und man sah das er sich sehr schämte: „Ich bin neidisch, weil seitdem Emma ihr Hörgerät hat sieht sie aus wie eine Spionin.“ Emma schaute verdutzt und ihr wurde bewusst das Klaus sie nur gemobbt hatte weil er neidisch auf sie war. Als die vierte Stunde endete und es zur zweiten Pause klingelte gingen sie gemeinsam in die runter, Klaus hatte sich entschuldigt und Emma hatte ihm verziehen. Bald wurden sie gute Freunde und spielten immer gemeinsam Spione.